

Masterarbeit zum Thema: Ermittlung und Quantifizierung von kulturellen Ökosystemdienstleistungen von urbanen Bäumen und Wäldern in Karlsruhe und umliegenden Gemeinden

Tätigkeitsbeschreibung:

Innerhalb des Projekts „GrüneLunge: Inter- und transdisziplinäre Entwicklung von Strategien zur Erhöhung der Resilienz von Bäumen in wachsenden Städten und urbanen Regionen“ soll eine Methodik entwickelt werden, um den Ausgleich von Ökosystemdienstleistungen von urbanen Bäumen und Wäldern zwischen der Stadt Karlsruhe und umliegenden Gemeinden zu beurteilen. Die Idee des Ausgleichskonzepts: Gemeinden wie Rheinstetten können der Stadt Ökosystemdienstleistungen bieten und im Gegenzug kulturelle Dienstleistungen oder finanzielle Entschädigungen für die Erweiterung oder den Erhalt der Grünflächen erhalten.

Ökosystemdienstleistungen werden entsprechend dem Millennium Ecosystem Assessment (MEA, 2005) in vier Kategorien eingeteilt: 1) Bereitstellend, 2) Regulierend, 3) Unterstützend und 4) Kulturell. Untersuchungen zu Ökosystemdienstleistungen von städtischen Bäumen und Wäldern werden anhand der Vorgaben durch die Economics and Ecosystem of Biodiversity (TEEB) Initiative (Ring et al., 2010) und gemäß den “valueES” Guidelines (ValueES, 2017) durchgeführt.

Der Fokus der Masterarbeit liegt auf der Ermittlung und Quantifizierung von kulturellen Ökosystemdienstleistungen von urbanen Bäumen und Wäldern in Karlsruhe und umliegenden Gemeinden durch das Anwenden von qualitativen Methoden. Die Ergebnisse fließen in das Ausgleichskonzept ein.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier:

https://www.itas.kit.edu/projekte_saha18_grulu.php und hier:
<https://www.quartierzukunft.de/forschung/gruenelunge/>.

Gegebenenfalls kann die Tätigkeit mit einer Hiwi-Tätigkeit verbunden werden. Die Masterarbeit sollte in Vollzeit am ITAS durchgeführt werden.

Ihre Aufgabe umfasst im Rahmen der genannten Themenbeschreibung:

- Literatur-Recherche zum Status quo von Ökosystemdienstleistungen von Grünflächen und Bäumen
- Ermittlung und Quantifizierung von kulturellen Ökosystemdienstleistung von städtischen Bäumen und Wäldern in Karlsruhe und Rheinstetten durch:
 - Literaturrecherche
 - Ggf. Online-Umfragen
 - Umfragen vor Ort
 - Ggf. weitere Methoden

Senden Sie bitte ein Motivationsschreiben (max. 2 Seiten) zusätzlich zu Ihrem Lebenslauf und dem Nachweis vorangegangener Zeugnisse ein. Es werden ausschließlich Online-Bewerbungen akzeptiert.

Persönliche Qualifikation:

- Studierende der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Geoökologie, Umweltwissenschaften oder ähnlicher Fachrichtungen
- Wünschenswert: ein grundsätzliches Verständnis von qualitativen Methoden
- Erfahrungen im Umgang mit MS Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) und Literaturprogrammen (z.B. Citavi)
- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind verpflichtend, gute Sprachkenntnisse in Englisch sind wünschenswert
- Zuverlässige, eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Institut/Abteilung:

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

Bewerbungsfrist:

1. Februar 2020

Vertragsdauer:

Befristet, 6 Monate

Eintrittstermin:

ab 1. April 2020

Ansprechpartner:

M. Sc. Annika Fricke, ITAS

Tel 0721/608-24707, E-Mail: annika.fricke@kit.edu

Dr. rer. nat. Somidh Saha, ITAS

E-Mail: somidh.saha@kit.edu